

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1877**

2.4.1877

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 57.

Montag, den 2. April 1877.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Personen:

Oberon, König der Elfen . . . . . Fräulein Glack.
Puck, } Elfen . . . . . Fräulein Schaupp.
Troll, } . . . . . Fräulein Walter.
Meermädchen . . . . . Fräulein Wabel
Feen. Genien. Geister.

Harun al Raschid, Kalife von Bagdad . . . . . Herr Consentius.
Rezja, dessen Tochter . . . . . Fräulein Schneider.
Fatime, deren Sklavin und Gespielin . . . . . Fräul. Joh. Schwarz.
Babekan, Prinz von Persten . . . . . Herr Schilling
Almansor, Emir von Tunis . . . . . Herr Schneider.
Roschana, seine Gemahlin . . . . . Frau Lange.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . . Herr Holdampf.
Scherasmin, sein Knappe . . . . . Herr Kürner.
Namina, Fatime's Base . . . . . Frau Baldenecker.
Madina, eine Sklavin . . . . . Frau Kirschner.
Abdallah, Seeräuber . . . . . Herr Ludwig.
Amru, } Sarazenen . . . . . Herr Klages.
Ali, } . . . . . Herr Bregenzer.
Gefolge des Kalifen. Sklaven. Sklavinnen. Sarazenen. Seeräuber. Neger.
Haremswächter. Tänzer und Tänzerinnen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Table with 3 columns: Balkon-Fremdenloge (3 M. 50 Pf.), Fremdenloge II. Rang (2 M. 40), Fremdenloge im Parterre (2 M. 40), Logen I. Rang (3 M. -), Balkon (3 M. -), Balkon-Stehplatz (1 M. 80 Pf.), Parterre-Logen (2 M. 10), Logen II. Rang (1 M. 80), Parterre-Sperre (2 M. 10), Parterre (1 M. 40), Logen III. Rang (1 M. 40 Pf.), III. Rang. Sitzplätze (- M. 90), III. Rang. Stehplätze (- M. 70), IV. Rang. Mitte (- M. 60), IV. Rang. Seite (- M. 40).

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Sonntag den 1. April von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billette nur von 3-4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 3. April, II. Quartal. 44. Abonnements-Vorstellung.

Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten. Das heiß Eysen, von Hanns Sachs. 1531. - Die ehrlich Bäckerin, von Jacobus Ayrer. 1615. - Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Prehauser. 1729. - Die Weilschen, von M. v. Eschenbach. 1863.